

PRESSEMITTEILUNG

Lena zu Gast bei den NRW-Lokalradios

Sängerin verrät: Wäre ich nicht Sängerin, wäre ich Reitlehrerin, Make-up Artist oder Frisörin

Oberhausen, 18. Oktober 2012: Ihr neues Album „Stardust“ ist seit vergangenem Freitag auf dem Markt. Jetzt besuchte Lena (Meyer-Landruth) die NRW-Lokalradios und Moderator Marc Weiß in der Sendung „Am Vormittag“, um ihre neue CD vorzustellen. Neben dem Live-Interview im Studio machte Lena auch bei einer Video-Aufzeichnung „Fünf für Lena“ mit. Bei dem Format „Fünf für...“ geben die NRW-Lokalradios ihren prominenten Gästen nacheinander fünf verschiedene Gegenstände in die Hand mit der Bitte, etwas zu diesen Objekten zu erzählen. Hier sind Fantasie, Kreativität und Spontanität gefragt. Heraus kommen zum Teil sehr unterhaltsame Antworten, die man von den Promis nicht so häufig hört.

Zum Knigge-Taschenbuch hatte Lena beispielsweise Folgendes zu erzählen: „Den würde ich gerne mitnehmen... Knigge und Höflichkeit sind mir sehr, sehr wichtig. Ich versuche selber, immer sehr höflich zu sein. Und ich finde es sehr gut, wenn andere Leute höflich sind und Sachen tun, die man eigentlich vor 50 Jahren gemacht hätte. Der höflichste Mann, den es auf der Welt gibt, neben meinem Freund natürlich, ist Vladimir Klitschko“, so Lena. Bei einem Make-up-Döschen fängt sie an zu schwärmen: „Ich schminke mich sehr, sehr gerne zu Hause. Gerne auch Schminke drauf, angucken, und dann wieder Schminke ab. Was die Berufswahl angeht: Wenn ich nicht Sängerin wäre, wäre ich wohl das totale Mädchen. Ich würde entweder was mit Tieren machen – Reitlehrerin z. B. – oder ich würde als Make-up-Artist oder Frisörin arbeiten. Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich etwas super Tussi-mäßiges machen würde. So ist die traurige Wahrheit“, so Lena lachend.

Neben Schminke hat Lena noch eine andere Leidenschaft: Beim Blick auf ein Blatt mit Abzieh-Tattoos bekommt sie ganz große Augen: „Oh, geil, die würde ich gerne behalten. Ich habe angefangen, mich zu tätowieren und konnte nicht mehr aufhören – die berühmte Tattoo-Sucht. Ich habe bis jetzt zwei auf dem Arm und eins am Fuß. In meinem Kopf bin ich schon von oben bis unten tätowiert“, verrät Lena.

Weitere Informationen: Ina Pfuhrer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
radio NRW GmbH
Telefon: 0208-85 87-133
E-Mail: i.pfuhrer@radionrw.de